

27.- 31. März 2023 – Autorenlesung mit Will Gmeuling | für die Mittelstufe II

Verfügbarkeit: [Die Lesungen sind ausgebucht.](#)



Will Gmeuling, geboren 1957 in Bremen, ging nur bis zur dritten Klasse gerne in die Schule. Er war vor allem in den Fächern Sport und Deutsch gut und schrieb schon als Achtjähriger seine ersten Geschichten und Gedichte. Als Kind hatte er grosse Probleme mit Stottern. Seine Geschichten vorzulesen half ihm dabei, diese Schwierigkeiten mit dem Sprechen zu überwinden. Nach der Schulzeit lebte Will Gmeuling viele Jahre in Frankreich, schrieb Gedichte und malte Bilder für Erwachsene und hatte daneben diverse Nebenjobs. Mit der Geburt seines

ersten Kindes war die Lyrikphase schlagartig vorbei. Er begann Kinderbücher zu schreiben. 1998 erschien sein erstes Kinderbuch «Tiertaxi Wolf & Co». 2020 erhielt er für «Freibad. Ein ganzer Sommer unter dem Himmel» den Deutschen Jugendliteraturpreis. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. In seinen Geschichten wird oft der Alltag durch kindliche Augen genau beobachtet. Soziale Themen werden thematisiert, aber nicht aufgebauscht, sondern als Teil der Normalität geschildert. Auch Tiere spielen in seinen Büchern eine wichtige Rolle. Schreiben findet Will Gmeuling oft echt schwer, aber Klassen zu besuchen fantastisch! Will Gmeuling lebt in Bremen und Köln und wäre gerne Mittelstürmer. Mehr unter <http://www.willgmeuling.de/>

Lieferbare Bücher ab 10:



- **«Freibad. Ein ganzer Sommer unter dem Himmel»**, Hammer 2019, 978-3-7795-0608-9:
Weil die Bukowski-Geschwister im Hallenbad ein Kleinkind vom Ertrinken gerettet haben, sind sie ein paar Tage lang berühmt. Doch toller als der Ruhm ist die Karte fürs Freibad, die sie für ihre Heldentat bekommen: Freier Eintritt in einen langen Sommer, der für alle ein besonderer wird! Alf ist zehn, seine Gedanken kreisen um den Schulwechsel nach den Ferien, die schöne Tochter des Bademeisters und sein selbstgestecktes Ziel: der Sprung vom Zehnmeterturm. Seine 8-jährige Schwester Katinka schwärmt für Paris, lernt auf der Wiese Französisch und trainiert für 20 Bahnen Kraul am Stück. Robbie, der Jüngste, redet kaum und träumt viel. Der Sommer im Schwimmbad lässt die Kinder wachsen. Und immer ist da dieser beglückende Duft von Wasser auf heißen Steinen, Chlor und Pommes mit Mayo ... Das Buch wurde 2020 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

- **«Nächste Runde. Die Bukowskis boxen sich durch»**, Hammer 2020, 978-3-7795-0652-2: Im September ist das Freibad geschlossen, doch das Leben der Bukowski-Kinder geht weiter. Alf trainiert Boxen, Katinka übt für ihre Karriere und sogar Robbie, der etwas anders tickt, überrascht alle. Viel haben sie nicht, die Bukowskis, und nun bangt Mama auch noch um ihren Job in der Bäckerei. Doch, Alf spürt, er hat alles: eine Familie, in der jeder auf den anderen achtet, Träume, die respektiert werden und so viel Freiheit, wie man braucht, um stark zu werden und sich zu freuen auf das, was kommt.

- **«Das Elser-Eck. Die Bukowskis machen weiter»**, Hammer 2022, 978-3-7795-0670-6: Völlig unerwartet kommen die Bukowskis zu Geld. Endlich können sie sich einen lang ersehnten Traum erfüllen: einen Kiosk mitten im Viertel! Die Bukowskis laufen zu Höchstform auf. Ihre Herzlichkeit reicht locker über die Grenzen der Familie hinaus und das Elser-Eck wird zum Mittelpunkt einer bunten Gemeinschaft.

Kommentar

Seit langem mag ich Will Gmehlings Bücher sehr. Es beeindruckt mich, wie er mit kurzen Sätzen genaue Beobachtungen, eine spezielle Atmosphäre und eigentlich Unfassbares mitteilen kann. Immer ist eine Warmherzigkeit, Humor und eine grosse geistige Freiheit zu spüren. Seine Figuren sind liebenswert, sympathisch und eigenwillig. Gmehling thematisiert Armut, Obdachlosigkeit und Ausgrenzung ohne je moralisch zu sein, schildert sie aus der Sicht des beobachtenden Kindes und zeigt ganz selbstverständlich die Freuden der kleinen Dinge auf. «Chlodwig» ist deshalb auch ein Titel in meinem aktuellen B(a)uchladenprojekt.

Endlich konnte ich am Rheinischen Lesefest «Käpt'n Book» in Bonn Will Gmehling nun live erleben und seinen feinen Witz und seine herzliche Art in einer Lesung erfahren. Es freut mich deshalb sehr, dass Will Gmehling gleich zusagte, für eine Leseweche nach Zug zu kommen. Die Kinder und Lehrpersonen können sich auf wunderbare Begegnungen und Bücher freuen!

Vorbereitung der Lesung in der Klasse

«Lesungen vor Kindern und Jugendlichen sind ein unverzichtbarer Bestandteil meiner Arbeit, hier bekommen die Texte eine neue Dimension. Der Ablauf einer Lesung ist ziemlich klassisch: Ich stelle mich vor, lese dann, mache eine für die Zuhörer notwendige Pause (in der man gern auch Liegestütze und Sit-ups machen kann...), dann lese ich weiter. Danach gibt es ein längeres Gespräch mit den Schülern. Am Ende freuen wir uns meistens alle, und das ist das Beste überhaupt.»

Als Vorbereitung auf die Lesung findet es Will Gmehling schön, wenn den Kindern schon ca. 20-30 Seiten aus «Freibad» vorgelesen wird. Die Kinder können dann darüber spekulieren, wie es weitergeht. Fragen an den Autor ergeben sich dann von selbst.

Bei seinen ca. 60minütigen Lesungen auf der Mittelstufe II geht Will Gmehling auf den Wissensstand der Kinder ein und liest weiter vor. Die Information über den Wissensstand der Klasse kann ihm kurz vor der Lesung mitgeteilt werden.

Will Gmehling braucht für seine Lesungen nur einen Tisch, einen Stuhl und Wasser. Sehr froh ist er, wenn er zwischen den Lesungen jeweils einen Kaffee bekommt.